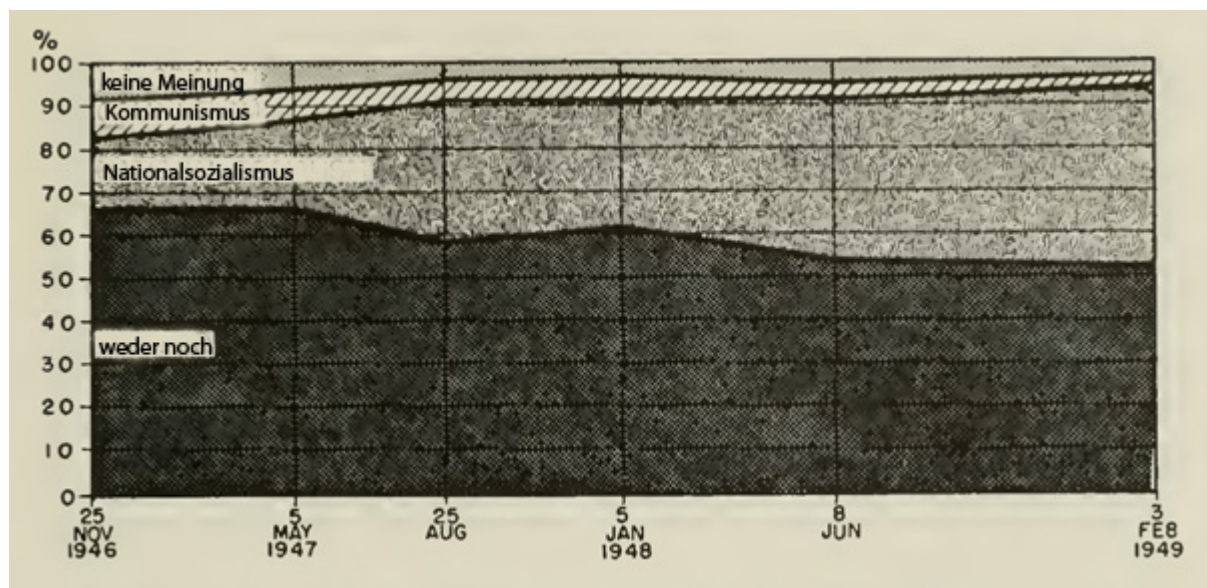


OMGUS-Umfrage: Die Wahl zwischen Nationalsozialismus und Kommunismus (1946–49)

Kurzbeschreibung

Für die Deutschen bedeutete der Zusammenbruch 1945 den Zwang zur politischen Neuorientierung. Umfragen in der amerikanischen Besatzungszone im November 1946 belegten, dass zwei Drittel der Befragten den Nationalsozialismus und den Kommunismus gleichermaßen ablehnten. Im Februar 1949 war diese Zahl soweit gesunken, dass nur noch die Hälfte der Befragten beide Systeme gleichermaßen ablehnten. Im November 1946 gaben rund 10 Prozent der Befragten dem kommunistischen System den Vorzug. Unter dem Eindruck der Schwierigkeiten in der sowjetischen Besatzungszone sank dieser Anteil bis 1949 auf wenige Prozentpunkte ab. Dagegen stieg der Anteil derjenigen, die ein Leben unter dem Nationalsozialismus bevorzugen würden und damit der politischen Entwicklung der Westzonen zu Marktwirtschaft und Demokratie implizit eine Absage erteilten, von rund 15 Prozent 1946 auf 40 Prozent im Februar 1949.

Quelle



Quelle: A. J. und R. L. Merritt, *Public Opinion in Occupied Germany. The OMGUS Surveys*. Urbana, IL, 1970, S. 55.

Empfohlene Zitation: OMGUS-Umfrage: Die Wahl zwischen Nationalsozialismus und Kommunismus (1946–49), veröffentlicht in: German History in Documents and Images, <<https://germanhistorydocs.org/de/die-besatzungszeit-und-die-entstehung-zweier-staaten-1945-1961/ghdi:document-3902>> [08.12.2024].